KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Ruwer
Ortsgemeinde Holzerath
AGS-Schlüssel: 23504050

Stichtag: 31.08.2020

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 461

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 15

Einwohner gesamt: 476

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	231	50,108	230	49,892	461	100
davon Ausländer	9	50	9	50	18	3,905
Einwohner nur mit Nebenwohnung	7	46,667	8	53,333	15	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**238**	**50**	**238**	**50**	**476**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	24	5,206	23	4,989	47	10,195
10-19 Jahre	16	3,471	10	2,169	26	5,64
20-29 Jahre	23	4,989	15	3,254	38	8,243
30-39 Jahre	34	7,375	38	8,243	72	15,618
40-49 Jahre	27	5,857	21	4,555	48	10,412
50-59 Jahre	39	8,46	34	7,375	73	15,835
60-69 Jahre	41	8,894	52	11,28	93	20,174
70-79 Jahre	18	3,905	13	2,82	31	6,725
80-89 Jahre	8	1,735	22	4,772	30	6,508
90-99 Jahre	1	0,217	2	0,434	3	0,651
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**231**	**50,108**	**230**	**49,892**	**461**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	7	1,518	7	1,518	14	3,037
3-5 Jahre	5	1,085	11	2,386	16	3,471
6-15 Jahre	20	4,338	9	1,952	29	6,291
16-17 Jahre	2	0,434	2	0,434	4	0,868
18-20 Jahre	9	1,952	6	1,302	15	3,254
gesamt	**43**	**9,328**	**35**	**7,592**	**78**	**16,92**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	1	0,217	3	0,651	4	0,868
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,434	2	0,434	4	0,868
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,434	6	1,302	8	1,735
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,434	1	0,217	3	0,651
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	3	0,651	5	1,085	8	1,735
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	2	0,434	1	0,217	3	0,651
gesamt	**12**	**2,603**	**18**	**3,905**	**30**	**6,508**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	15	3,254	10	2,169	25	5,423
römisch-katholisch	159	34,49	173	37,527	332	72,017
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	2	0,434	0	0	2	0,434
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,434	3	0,651	5	1,085
ohne Angabe, gemeinschaftslos	53	11,497	43	9,328	96	20,824
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,217	1	0,217
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**231**	**50,108**	**230**	**49,892**	**461**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	94	20,39	68	14,751	162	35,141
verheiratet	118	25,597	118	25,597	236	51,193
verwitwert	3	0,651	29	6,291	32	6,941
geschieden	14	3,037	13	2,82	27	5,857
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	2	0,434	0	0	2	0,434
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	2	0,434	2	0,434
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**231**	**50,108**	**230**	**49,892**	**461**	**100**

Die Daten wurden am 01.09.2020 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.